Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. (GNOR)

Nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannte Landespflegeorganisation

Die GNOR ist die unmittelbare Nachfolgeorganisation der "Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz". Sie wurde am 12. März 1977 in Bad Münster am Stein gegründet, am 03. August 1977 beim Amtsgericht Landau in das Vereinsregister eingetragen und am 13. September 1977 als gemeinnützige Körperschaft anerkannt.

Der Verein bezweckt die Förderung von Naturschutz und Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und des Landespflegegesetzes Rheinland-Pfalz sowie die Durchführung und Auswertung ökologischer Untersuchungen in Rheinland-Pfalz und den Nachbargebieten. Dieses Ziel wird auf wissenschaftlicher Grundlage ausschließlich und unmittelbar in gemeinnütziger Form erstrebt.

Mitarbeiter der GNOR haben die Roten Listen unseres Bundeslandes bearbeitet oder an deren Erstellung maßgeblich mitgewirkt. Durch Beantragung und fachliche Begründung von Schutzgebieten sowie eine Vielzahl von Artenschutzprojekten hat sie wesentlichen Anteil an der Sicherung bzw. Neuschaffung von Lebensstätten bedrohter Tiere und Pflanzen sowie ihrer Artengemeinschaften.
Alljährlich wird landesweit eine Vielzahl von Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen in pflegebedürftigen Gebieten durchgeführt. Pacht und Kauf dienen der Erhaltung oder Entwicklung schutzwürdiger Flächen. Thematische Arbeitsgruppen führen Untersuchungsprogramme zur Fauna und Flora und zu naturschutzrelevanten Fragestellungen durch.
Als nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannte Landespflegeorganisation wirken die in regionalen Arbeitskreisen zusammengeschlossenen Mitglieder an behördlichen Planungsverfahren mit. Regelmäßig finden zwei Jahresversammlungen mit Fachvorträgen, daneben regionale Arbeitstreffen, Exkursionen und Seminare der GNOR-Umweltakademie Rheinland-Pfalz statt.
Dem Informationsaustausch dienen neben anderen Publikationen insbesondere die Rundschreiben, Mitteilungen der Arbeitskreise, Veranstaltungskalender und eine Vielzahl Druckschriften zu aktuellen Themen.

Die GNOR gibt jährlich ein bis drei Hefte der vereinseigenen Zeitschrift "Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz. Zeitschrift für Naturschutz" heraus. Die veröffentlichten wissenschaftlichen Beiträge behandeln Themen aus den Bereichen Landespflege, Faunistik und Floristik, der Schwerpunkt liegt bei Forschungsergebnissen aus Rheinland-Pfalz. Die "Beihefte" stehen für umfangreichere Arbeiten zu abgeschlossenen Themen offen und erscheinen in unregelmäßiger Folge. Die "natour Landschaftsführer" informieren durch allgemeinverständliche Darstellungen über naturkundlich Wissenswertes ausgewählter Landschaften.

Wenn Sie Interesse an der Arbeit der GNOR haben, fordern Sie bitte Informationsunterlagen, ggf. Beitrittserklärung und Satzung bei unserer Landesgeschäftsstelle (Bachgasse 4, 56373 Nassau/Lahn) oder den regionalen Geschäftsstellen in Mainz, Neustadt/Wstr. und Trier an. Spenden sind erbeten und notwendig zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben. Überweisen Sie Ihre Spende bitte auf das Postscheckkonto (Empfänger: Westerwaldkreis 56410 Montabaur, Buchungsstelle VW 6700) Nr. 144 08-605 beim Postscheckamt Frankfurt/Main, BLZ 500 100 60 mit dem Hinweis "Spende für die GNOR". Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. (GNOR) 3 5 7 Nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannte Landespflegeorganisation 357